

# Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger.  
1881-1909  
17 (1891)**

6.9.1891 (No. 209)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1085787](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1085787)

















**Schützenhof Bant.**  
**Heute Sonntag:**  
**Große Tanz-Musik.**  
 Entree 30 Pf., wofür Getränke.  
**P. Rotermund.**  
 Jeden Dienstag Concert und Ball.

**Volksgarten, Kopperhörn.**  
**Heute Sonntag:**  
**Großer öffentlicher Ball.**  
 Entree 30 Pf., wofür Getränke.  
 Es ladet freundlichst ein  
**E. Decker.**

**Mühlengarten, Kopperhörn.**  
**Wittwe D. Winter.**  
 Sonntag, den 6. ds. Mts.:  
**Großer öffentl. Ball**  
 in meinem neuerbauten Pavillon.  
**Anfang 4 Uhr.**  
 Hierzu ladet freundlichst ein Die Obige.

**Hotel zum „Banter Schlüssel“.**  
**Heute Sonntag:**  
**Großer öffentlicher Ball.**  
**J. J. Janssen.**

**Germania = Halle.**  
 Heute Sonntag:  
**Große öffentliche**  
**Tanzmusik.**  
**Paul Vater, Neubremen.**

**„Centralhalle“, Bant.**  
 Heute Sonntag:  
**Große Tanzmusik.**  
**C. Zwingmann.**

**Schiff „Nordstern“**  
 traf mit einer Ladung bester  
**Schott. Haushaltungskohlen**  
 für mich ein. Die mir gütigst erteilten Aufträge werde ich der Bestellung nach prompt ausführen.  
**B. Wilts.**

**Anstalt für Photographie, Roonstrasse 77**  
 von  
**C. J. Frankforth**  
 empfiehlt sich bei guter Ausführung und bedeutender Preisermäßigung zur gefl. Benutzung.  
 Aufnahmen bei jeder Witterung von Morg. 10 bis Nachm. 4 Uhr.

**A. L. Mohr's Fleisch-Extrakt,**  
 laut Gutachten des Gerichts-Chemikers Herrn Dr. Bischoff in Berlin in der Zusammensetzung **mindestens gleichwerthig** mit **Liebig** und **allen übrigen** bekannten Marken Fleischextrakt, **dagegen bedeutend billiger**, empfehlen in Porzellan-Töpfen:  
 engl. Gewicht  $\frac{1}{2}$  Pfd.  $\frac{1}{4}$  Pfd.  $\frac{1}{8}$  Pfd.  
 7,00 3,60 1,90 1 M.  
 Zu haben in C. Hutmacher's Drogenhandlung, Roonstrasse, und bei W. Wollermann, Belfort.

**Aufruf!!**

Am 1. Juli d. Js. sind mehrere Kreise im südlichen Theile der Provinz Hannover, insbesondere die Kreise Hameln, Springe, Gronau und Peine, von einem furchtbaren Unwetter betroffen worden. Der Schaden, welchen dasselbe in einer sehr großen Zahl von Gemeinden an Gebäuden, Brücken und Wegen, Feld- und Gartenfrüchten angerichtet, läßt sich zur Zeit noch nicht annähernd übersehen, ist aber jedenfalls ein ungeheurer.

In einzelnen Ortschaften ist nach Nordwesten kein Dach und kein Fenster heilgeblieben. Durch starke, mit dem Gewitter niedergegangene Wassermassen sind zahlreiche Wege in erheblichem Maße beschädigt und eine Reihe von Brücken zerstört. Der Sturm hat theilweise die stärksten Bäume entwurzelt und sämmtliches Obst abgeschlagen.

Die Feldfrüchte sind meistens vollständig vernichtet. Insbesondere ist weder Brodthorn, noch Saathorn für die Herbstbestellung vorhanden. Da auch der erste Schnitt des Heues fortgeschwemmt oder verdorben ist und die gesammten Futtererträger vernichtet sind, mangelt es an Futter für das Vieh, sodaß dieses zum Theil zu Schleuderpreisen verkauft werden mußte. Den kleinen Leuten endlich entgeht durch den Wegfall der Erntearbeiten der Verdienst, auf welchen sie zur Bestreitung ihrer Existenz angewiesen sind.

Abgesehen von einigen größeren Besitzern und Pächtern waren nur wenige von dem Unwetter Betroffene gegen Hagelschaden versichert. Unter diesen Umständen ist ein großer Theil der Einwohner der fraglichen Gegend in seiner Existenz bedroht. Durch öffentliche, insbesondere Kreismittel, kann denselben nicht in ausreichendem Maße geholfen werden, vielmehr ist eine Linderung der vorhandenen Noth nur von der freien Mithätigkeit weiterer Kreise der Bevölkerung in der hiesigen Provinz zu erwarten.

Der Herr Oberpräsident hat deshalb, einem bei ihm gestellten Antrage entsprechend, genehmigt, daß in der Provinz eine **Hausammlung** zu Gunsten der von dem Unwetter am 1. v. Mts. Betroffenen abgehalten wird.

Die Landräthe und Magistrats der selbstständigen Städte sind von mir erucht worden, auf die Bildung von Lokal-Komitees zur Abhaltung der Sammlungen und zur Entgegennahme milder Gaben hinzuwirken.

Der Herr Oberpräsident beabsichtigt selbst unter Zuziehung einflussreicher Personen verschiedener Berufs- und Parteistellungen ein Provinzial-Komitee zu berufen, welches die von den Lokal-Komitees demnächst an dasselbe einzufendenden Erträge aus den Sammlungen unter die Nothleidenden nach Maßgabe des von ihnen erlittenen Schadens und ihrer sonstigen Verhältnisse zu vertheilen haben wird.

Im Vertrauen auf den bewährten Wohlthätigkeitsgeist Ostfrieslands richte ich an alle Bewohner desselben die dringende Bitte, zur Milderung des Nothstandes ihr Scherlein beizutragen.

**Jede Spende, auch die kleinste, ist willkommen.**  
 Aurich, den 17. August 1891.

**Der Regierungs-Präsident.**  
 S. B.: gez. Brunner.

Indem wir den vorstehenden Aufruf zur öffentlichen Kenntniß bringen, richten wir an die Einwohner des Kreises Wittmund die dringende Bitte, zur Milderung des Nothstandes nach Kräften beitragen zu wollen. Milde Gaben werden von sämmtlichen Unterzeichneten entgegen genommen und von dem unterzeichneten Schatzmeister an das Provinzial-Komitee abgeliefert werden. Da ein großer Theil der nothleidenden Einwohner in seiner Existenz bedroht ist, so wird es darauf ankommen, **so rasch wie möglich unsere Beiträge darzubieten.**

Im Vertrauen auf den oft bewiesenen Wohlthätigkeitsgeist der Kreiseinwohner dürfen wir hoffen, daß dieselben allseitig unsere Bestrebungen fördern und in ihrer Hülfsleistung auch diesmal gegen andere Theile Ostfrieslands und Hannovers nicht zurückstehen werden.  
 Wittmund, den 1. September 1891.

**Das für den Kreis Wittmund zusammengetretene Lokal-Komitee.**

Landrath **Alsen**, Wittmund. Bürgermeister **Becker**, Ems. Superintendent **de Boer**, Neepsholt. Deichrichter **Gremer**, Westerbur. Fleckens-Vorsteher **Janssen**, Wittmund. Amtsrichter **Ludewig**, Wilhelmshaven. Kammerherr **Graf von Sittichan**, Wilhelmshaven. Marine-Intendantur **Rath Nauwe**, Wilhelmshaven. Amtsrichter **Dr. Neyes**, Ems. Kreisaußschußmitglied **M. S. Müller**, Funnixertrige. Bürgermeister **Getken**, Wilhelmshaven. Kreisdeputirter **Onken**, Wittmund. Oberwerksdirektor **Kontreadmiral v. Pawelsz**, Wilhelmshaven. Kreisaußschußmitglied **Reverts**, Neepsholt. Chef der Marine-Station der Nordsee **Viceadmiral Schröder**, Wilhelmshaven. Superintendent **Strake**, Wittmund. Landwirth **Saaks**, Gidens. Superintendent **Foh**, Ems. Amtsrichter **Wilhelmy**, Wittmund. Schatzmeister Kreissekretär **Benne**, Wittmund.

**Volk's-Mission**  
 in der kath. Kirche von Bant-Wilhelmshaven  
 vom 6. bis 13. September  
 unter Leitung des

**P. Ambrosius aus d. Franziskanerorden.**  
 Die Predigten werden gehalten an den beiden Sonntagen (6. und 13. Sept.) um 10 $\frac{1}{4}$  Uhr, Nachmittags um 4 Uhr und Abends um 8 Uhr, an den Wochentagen des Abends um 8 Uhr.  
 Die Pfarrgeistlichen.

**Fernsprech-Anlage**  
 in Wilhelmshaven.

Diejenigen Behörden und Privatpersonen, welche an der Einrichtung einer in unserer Stadt und deren nächster Umgebung geplanten Fernsprech-Einrichtung theilzunehmen gewillt sind, werden ersucht, be- hufs vorläufiger Ermittlung der Zahl der Theilnehmer ihre Namen in die in der Expedition des „Wilhelmshavener Tageblattes“ aus- liegende Liste einzutragen. Die Unterschrift bindet nicht.  
**Mehrere Interessenten.**

**Für Blutarme,**  
 schwache Frauen und Kinder,  
 Greise und Reconvalescenten  
 empfehlen die bedeutendsten Aerzte

**ERN. STEIN'S MEDICINAL-TOKAYER.**

Zu haben bei: **Herm. Kreibohm (Gebr. Dirks Nachf.)** in Wilhelmshaven, General-Depot und Engros-Lager, ferner zu haben bei **G. Lutter** in Neuhappens. — Depots verlege zu günstigen Bedingungen.

**Unentgeltlich** versendet Anweisung zur Rettung von **Zunfucht** mit und ohne Vorwissen **M. Falkenberg, Berlin**, Orantenstraße 172. — Viele Hunderte auch gerichtl. gepr. Dankschreiben, so wie eidl. erhärtete Zeugnisse.

**Victoria - Halle.**  
 Heute Sonntag:  
**Große Tanz-Musik.**  
**T. Kliem.**

**Schaade'sche**  
**Postfachschule,**  
 Hannover, Burgstr. 30.

(System Klaffig; außerdem eine Se- lektion mit der wissenschaftlichen Vorber- eitung zum einjährig-freiwilligen Dienst.)  
 Schnelle und sichere Vorbereitung für die Postgehilfenprüfung. Prospekte und Auskunft kostenfrei. Beginn des Winter- kurss 6. Oktober. (Grundsatz: Keine Reklame.)

**Dir. Alb. Schaacke,**  
 Postsekretär a. D.

**Baugewerkschule** Oldenburg  
 i. Gr.  
 Programme und nähere Auskunft kosten- frei durch den Direktor **H. Diefer.**

**Spezialarzt** Berlin,  
**Dr. Meyer** Kronenstrasse  
 Nr. 2, 1 Tr.  
 heilt Syphilis und Mannes- schwäche, Weissfluss und Haut- krankh. n. langjähr. bewährt. Methode, bei frischen Fällen in 3 bis 4 Tagen; veraltete und verzweif. Fälle ebenf. in sehr kurzer Zeit. Nur v. 12—2, 6—7; (auch Sonntags). Auswärt. mit gleich. Erfolge briefl. und verschwiegen.

**Von der Reise zurückgekehrt.**  
**Dr. Balke,**  
 Rechtsanwalt.

Vom 5. September an verweist  
 Frauenarzt **Dr. Burekhardt,**  
 Bremen, am Wall 126.  
 Privatklinik: Bornstr. 54.

**Aachener Badeöfen**  
 für Gas.

Liefere sofort heisses Wasser.  
 Ueberraschend schnelle Erwärmung eines Bades bei 0,7 cbm. Gasconsum.



**Regenerativ-Gasheizöfen**



**6000 Francs Prämie**  
 von der Stadt Brüssel für besten Gasofen.  
**J. G. Houben Sohn Carl, Aachen.**  
 Referenz: Jede Gasanstalt.

**Reparaturen**  
 an Uhren

jeder Art, sowie an Gold- und Silberfachen werden in meiner Werk- statt prompt und auf das Gewissen- haftere ausgeführt. Durch Einstellung tüchtiger Kräfte bin ich in den Stand gesetzt, jede Reparatur sofort ausführen zu können.

**J. Niemeyer,**  
 Uhrmacher,  
 Bismarckstraße Nr. 14.

**Schwarz gemusterte**  
**Kleider-Stoffe**

— reine Wolle —  
 besonders preiswerth.  
**B. S. Bübrmann,**  
 Wilhelmshaven.

**Ackerbau-Schule**  
 zu Bremerbörde.

Das nächste Wintersemester  
 beginnt am **6. Oktober.** Pro- gramme und Auskunft durch den  
 Direktor **Dr. Köpfe.**  
 Bremerbörde, Juli 1891.